

Seminar / Kleingruppenunterricht:

Dozent:

Datum:

stimme voll-
ständig zu

stimme
nicht zu

Inhalt und Aufbau

Interesse weckender Einstieg					
Konkrete Lernziele als zu erwerbende Kompetenzen vermittelt (mit Verben)					
Interdisziplinäre / Alltagsrelevanz an konkreten Bsp. / Szenarien dargestellt					
Erkennbare Gliederung (z.B. Ablauftransparenz, klarer „roter Faden“)					
Gute Strukturierung (Wechsel Frontal-Unterricht/Aktivität der Stud, Zwischenresumees,...)					
Angemessene, begrenzte Stoffmenge pro Zeit					
Angemessenes Redetempo mit gezielter Pausensetzung					
Schwierigkeitsgrad angemessen für den Ausbildungsstand der Studierenden					
Lernerfolgskontrolle: interaktive Zwischenresumees durch Studierende					
Interaktive Zusammenfassung am Ende (Studierende formulieren zentrale Punkte)					
Einprägsame Take Home Message(s)					
Zeitplanung adäquat (z.B. gegen Ende nicht hektisch oder stark beschleunigt)					
Inhalte deckten die Lernziele weitgehend ab					

Lernklima und Einbeziehung der Studierenden

Wertschätzung für die Studierenden spürbar					
Blickkontakt mit möglichst vielen Studierenden (Dauer, Streuung)					
Interesse am Lernerfolg der Studierenden spürbar					
Angemessenes Eingehen auf Fragen / Einwände / Beiträge der Studierenden					
Ermutigung der Studierenden, eventuelle Probleme anzusprechen					
Insgesamt hoher Interaktionsgrad mit aktiver Einbeziehung der Studierenden					
Gelungene Triggerung tatsächlicher Interaktion mit den Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> klare Arbeitsaufträge Aktivität möglichst vieler Studierender (z.B. buzz groups, Quiz, ...) nach Fragen ausreichend lange Zeit zum Überlegen gegeben Ergebnisabfrage / Nachhaken (Stud. sprechen in ganzen Sätzen) 					
Spezifisch begründetes Feedback zu Beiträgen von Studierenden					

Verstehen und Behalten

ja

nein

Handouts verteilt / Lehrmaterialien veröffentlicht					
Inhaltliche Schwerpunkte / Prioritäten gesetzt					
Gelungene Verknüpfung mit / Aktivierung von Vorwissen					
Visuelle Hilfen zur Veranschaulichung eingesetzt					
Bei Bedarf auf Störungen / Abschweifungen adäquat / zeitgerecht reagiert					
Zusammenhänge des Lernstoffs deutlich gemacht					
Anregung kreativer Denkvorgänge auf höherem kognitivem Niveau					
Mit den Studierenden geübt, Wissen fallbezogen anzuwenden					
Fähigkeit der Stud. trainiert, medizinische Zusammenhänge herzuleiten					
Quellen zur prüfungsunabhängigen Vertiefung des Themas angegeben					

Positive Aspekte / Stärken des Dozierenden / Verbesserungsvorschläge: siehe Rückseite

Positive Aspekte / Stärken des Dozierenden

Verbesserungsvorschläge

.....
Name in Druckbuchstaben

.....
Unterschrift

Düsseldorf, den